



GEMEINDE AKTUELL

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

Juni – Juli 2019



pixabay/Capri23auto

**Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,
und des Menschen Kind,
dass du dich seiner annimmst?**

Psalm 8, 5





Angedacht

Liebe Gemeindeblattleser,

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder (Sprüche 16, 24).

Was ist mit Honigseim gemeint? Die Imker unter uns werden es wissen. Honigseim ist der Honig, der wie Seim herausläuft, wenn eine frische Wabe mit der Hand ausgedrückt wird. Honigseim ist von bester Qualität. Honig war in biblischer Zeit das klassische Süßungsmittel. Zucker, wie wir ihn kennen, war noch nicht verfügbar. Wenn vom Honigseim die Rede ist, dann ist das Beste vom Süßen gemeint.

Der Monatsspruch für den Juni kommt recht weise daher. Das Buch der Sprüche gehört ja auch zur Weisheitsliteratur. Wir kennen vielleicht den Ausdruck „jemandem Honig ums Maul schmieren“. Dahinter steckt die Absicht, sich einzuschmeicheln, um etwas Bestimmtes zu erreichen.

Unser Monatsspruch ist positiv gemeint. Wenn wir jemanden loben, dann freut sich derjenige darüber. Es tut gut, freundliche Worte zu hören. Sie haben etwas Heilsames an sich. Wenn eine Ärztin gut zuhören kann und uns aufmuntert, dann fühlen wir uns gut aufgehoben und die Therapie ist meist erfolgreicher.

Reden wir freundlich mit anderen? Loben wir oft? Wie sieht das am Ende unseres Tages aus: Haben wir da eher das vor Augen, was gut gelaufen ist, oder das, was schlecht war? Nicht immer haben wir gute Worte übrig, auch für uns selbst nicht. Schon mit wenigen Worten können wir jemanden am Boden zerstören oder stärken und aufrichten.

Gott redet uns gut zu. Als er uns erschaffen hat, sagt er: „Siehe, es war sehr gut.“ Es würde unserem Miteinander guttun, wenn wir dem anderen öfter ein lobendes Wort sagen. Das spornt an weiterzumachen. Es gibt einen Zusammenhang zwischen der Sprache und dem, wie es uns geht. Freundliche Worte lösen positive Gefühle aus. Da werden Glückshormone ausgeschüttet. Von guten Worten können wir nie genug bekommen. Sie sind lebenswichtig. Dabei geht es nicht darum, dass wir uns Honig ums Maul schmieren, sondern einander so sehen, wie wir sind - wie wertvoll wir sind. Und uns das auch sagen.

Ich wünsche Ihnen eine frohe und gesegnete Sommerzeit mit vielen guten Worten.

Herzlich grüßt Sie im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher
Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Aus dem Kirchenvorstand

Abschied von unserer Kantorin Katharina Kimme-Schmalian

Ja, wir sind sehr traurig, dass uns unsere Kantorin verlässt. Gleichzeitig freuen wir uns mit ihr über ihre neue Aufgabe als Kirchenmusikdirektorin und Kantorin in Chemnitz.

Wir danken ihr für ihre fröhliche und herzliche Art, mit der sie unsere Gottesdienste, Chor- und Kurrendeproben und unser ganzes Gemeindeleben mit gestaltet hat. Nun wird sie andere Gemeinden in Schwung bringen und wir wünschen uns, dass wir ihren Schwung mitnehmen in unsere weitere Arbeit.

Wir werden oft an sie und das gemeinsame Singen und Musizieren denken!

Danke, dass Du, dass Sie unsere Gemeinde so sehr bereichert hast/haben! Gott behüte Dich/Sie und Deine/Ihre Musik auf allen weiteren Wegen.

Die Kirchenmusikerstelle haben wir ausgeschrieben. Sie wird im nächsten Amtsblatt der Landeskirche erscheinen. Danach müssen wir die Bewerbungsfrist abwarten. Das heißt für unsere Gemeinde, dass wir erst einmal eine längere Sommerpause für den Chor und die Kurrende haben werden, um dann hoffentlich nach den Ferien mit einer neuen Kantorin oder einem neuen Kantor starten zu können.

Wechsel im Kirchenvorstand



Mit dem Abschied unserer Kantorin wird leider auch Jörg Schmalian die Kirchengemeinde verlassen. Wir danken Jörg ganz herzlich für seine langjährige Mitarbeit im Kirchenvorstand und im Kindergottesdienstteam, für sein humorvolles Wesen, viele gute Ideen und nicht zuletzt für sein ausgezeichnetes Gitarrenspiel.

Der Kirchenvorstand hat sich in seiner Sitzung am 13.5. dafür ausgesprochen, Herrn Dr. Christoph Ludwig als neuen Kirchvorsteher zu berufen. Er wird am 30.6. im Gottesdienst zum Gemeindefest in sein Amt eingeführt.



Veranstaltungen im Juni / Juli

Hermsdorfer Parkgottesdienst am 16.6.

Gemeinsam mit unseren Schwesterkirchgemeinden und vielleicht auch darüber hinaus feiern wir **am 16.6., um 10.30 Uhr**, unseren Gottesdienst im Hermsdorfer Park. Einige werden sich sicherlich vorher schon zum gemeinsamen Wandern oder Radeln treffen: Um gemeinsam mit dem Fahrrad zum Gottesdienst zu fahren, treffen wir uns um 10.00 Uhr vor der Langebrücker Kirche.

Nach dem Gottesdienst wird es ein einfaches Mittagessen und Getränke geben. Wir wollen gern auf Wegwerfgeschirr verzichten und bitten Sie, nach Möglichkeit Teller, Löffel und Trinkgefäße mitzubringen. Herzlichen Dank!



Johannisandacht und Johannisfeuer in Grünberg

Am **24.6.** feiern wir den Johannistag mit einer Andacht in der Grünberger Kirche. Sie wird mitgestaltet vom Posaunenchor Weixdorf und beginnt um **19 Uhr**. Im Anschluss sind Sie alle zum Johannisfeuer auf den ehemaligen Pfarrhof gegenüber der Kirche eingeladen.

„Was ist der Mensch!“ - Herzliche Einladung zum Sommerfest unserer Kirchgemeinde am Sonntag, dem 30.6.



„Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?“ (Psalm 8, 5) Voller Erstaunen, Ehrfurcht und Dankbarkeit ruft der Psalmbeter diesen Satz aus. Gott denkt an uns Menschen, und zwar auf der ganzen Welt. Alle sind von ihm geschaffen, alle hat er nach seinem Ebenbild geschaffen und alle liegen ihm gleichermaßen am Herzen.

Geht uns das genauso? Schätzen wir die Arbeit der Hersteller uns lieb gewordener Produkte wie Schokolade und Kaffee genauso wie unsere eigene? Sind wir bereit, hierfür faire Preise zu bezahlen, damit die Menschen in anderen Ländern leben und auch Feste feiern können?

Unser diesjähriges Sommerfest rankt sich um diese Fragen. **Beginn ist um 14.30 Uhr** mit einem **Familiengottesdienst** in unserer Kirche.

Anschließend können Sie im Langebrücker Pfarrgarten gemütlich Kaffee trinken, plaudern oder bei einem Schoko- und Kaffee-Parcours viel über faire Herstellung und über die Lebensbedingungen der Kaffee- und Kakao-bauern erfahren. Jeder, der möchte, kann auch selbst Schokolade herstellen oder im Weltladen unserer Kirchgemeinde kaufen.

Ab 17.00 Uhr spielt die Akkordeonband Duo Leuschner mit Kaffeehausmusik für uns auf. Der Tag klingt mit einem gemeinsamen Abendessen mit „Gerichten aus aller Welt“ aus.



Liebe Konfirmanden,

noch haben die Ferien gar nicht angefangen, da denke ich schon wieder an die Schulzeit. Wir treffen uns **ab Dienstag, dem 27.8., zum Konfiunterricht** im Pfarrhaus. Die 7. Klassen sind 17 Uhr und die 8. Klassen 18 Uhr eingeladen. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit euch!

Eure Pfarrerin Christiane Rau

Seit wann bläst denn nun der Posaunenchor?

Nach dem letzten Aufruf um Zeitzeugnisse zu den Anfängen der kirchlichen Blechbläserei konnten einige Erkenntnisse erzielt werden. So gilt als sicher, dass bereits Anfang der 1960er Jahre zu Hochzeiten aufgespielt wurde. Zudem erwies sich nach Prüfungen im Archiv der Sächsischen Posaunenmission das



Gottesdienst am 3. Advent 2018

Gründungsdatum 1969 als das des Kleinwachauer Chores, der in den 1990er Jahren eng mit den Langebrückern verbunden war und dessen Akte sodann mit der Langebrücker zusammengeführt wurde. In Langebrück wird jedoch nach eingegangenen Berichten mindestens seit 57 Jahren geblasen und es bleibt spannend, wann sich also zum ersten Mal Bläser in der Kirche einfanden. Dafür fehlen bisher eindeutige Aufzeichnungen. Sollte jemand dazu noch Zeitzeugnisse oder Fotos finden, sind wir sehr daran interessiert. Zum Erntedankfest am 29.9. soll im Rahmen einer kleinen Festveranstaltung davon berichtet werden.

Hartwig Reichel, Tel. 035201/70175 oder Reichel.Hartwig@t-online.de

Juni 2019

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.

Sprüche 16, 24

Sonntag, 2.6. Exaudi		17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Jubel- konfirmation und Verabschiedung unserer Kantorin Katharina Kimme-Schmalian Kollekte für die eigene Gemeinde
--------------------------------	---	---

Freitag, 7.6.		10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim
----------------------	---	---

Sonntag, 9.6. Pfingstsonntag		9.00 Uhr: Gottesdienst Kollekte für die eigene Gemeinde
--	--	--

Montag, 10.6. Pfingstmontag		9.30 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von der Lan- deskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Ekkehart Reinhold anschließend Gebetstreff im Pfarrhaus 9.30 Uhr: Gottesdienst in Ottendorf-Okrilla gemeinsam mit allen Schwesterkirchgemeinden Kollekte für die Diakonie Deutschland - Evangeli- scher Bundesverband
---------------------------------------	--	--

Sonntag, 16.6. Trinitatis		10.30 Uhr: Parkgottesdienst in Hermsdorf, gemeinsam mit allen Schwesterkirchgemeinden
-------------------------------------	--	---

Sonntag, 23.6. 1. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr: Gottesdienst mit Sup. i.R. Hesse Kollekte für die Missionarische Öffentlichkeitsar- beit – Landeskirchliche Projekte des Gemein- deaufbaus anschließend Kirchencafé, Büchertisch und Ver- kauf von fair gehandelten Produkten
--	--	---

Montag, 24.6.		19.00 Uhr: Andacht zum Johannistag in der Kirche in Grünberg , anschließend Johannisfeuer
----------------------	--	--

Sonntag, 30.6. 2. Sonntag nach Trinitatis		14.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Tauf- gedächtnis Kollekte für die eigene Gemeinde anschließend Sommerfest im Pfarrgarten
--	---	---

Juli 2019

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Jakobus 1, 19

Freitag, 5.7.		10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim
Sonntag, 7.7. 3. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit der Weixdorfer Schwesterkirchgemeinde in Hermsdorf Kollekte für die kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit
Sonntag, 14.7. 4. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft Kollekte für die eigene Gemeinde anschließend Gebetstreff im Pfarrhaus
Sonntag, 21.7. 5. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit der Weixdorfer Schwesterkirchgemeinde in Grünberg Kollekte für die Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
Sonntag, 28.7. 6. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst in Langebrück mit der Weixdorfer Schwesterkirchgemeinde mit Pfarrer i.R. Hecker anschließend Kirchencafé, Büchertisch und Verkauf von fair gehandelten Produkten
nächste Gottesdienste im August	4.8.	9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in Weixdorf
	11.8.	9.30 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Parallel zu allen Gottesdiensten findet der Kindergottesdienst statt.

Auch zu den Gottesdiensten im Seniorenpflegeheim sind Sie alle herzlich eingeladen. Die Heimbewohner freuen sich, wenn andere mit ihnen zusammen den Gottesdienst feiern.

Bischof Carsten Rentzing zu Besuch in Langebrück

Was ändert sich in unserer Langebrücker Gemeinde, wenn wir in den kommenden Jahren mit den Kirchgemeinden Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Medingen-Großdittmannsdorf, Klotzsche und Wilschdorf-Rähnitz eine „Region“ bilden werden? Werden wir zukünftig weniger Mitarbeiter haben? Findet dann noch an jedem Sonntag bei uns ein Gottesdienst statt? Werden uns Entscheidungen von anderen übergestülpt? – Manch einer blickt der geplanten Strukturreform mit gemischten Gefühlen entgegen.

Ende März besuchte der Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, Carsten Rentzing, die Gemeinden in der Region „Dresdner Norden“, um mit den Menschen über ihre Ängste, aber auch ihre Hoffnungen und Erwartungen bzgl. der Strukturreform ins Gespräch zu kommen. Vielleicht kann ja auch das Angebot an kirchlichen Veranstaltungen in einer größeren Region vielfältiger werden? Vielleicht lassen sich Synergien nutzen und das Ehrenamt stärken?



Zum Auftakt der Visitationswoche feierte Bischof Rentzing einen Gottesdienst mit allen Gemeinden der zukünftigen Region in der Christuskirche Klotzsche. Mitten in der Passionszeit, als die Bäume noch kahl waren und das erste Grün zaghaft wieder auflebte, sprach Herr Rentzing von der Auferstehung nach dem Sterben. Die

Israeliten haben vor 2600 Jahren auch große Veränderungen erlebt, als sie in die babylonische Gefangenschaft geführt wurden. Manchmal müssen alte Verhaltensmuster absterben. Doch insbesondere in Zeiten des Aufbruchs und Neubeginns ist es hilfreich, auf Gott zu schauen und den Blick von ihm weiten zu lassen. Bezugnehmend auf den kalten Märzorgen machte Bischof Rentzing uns Mut: „Kein Wintereinbruch kann verhindern, dass am Ende der Frühling siegt.“

Für mich war der Gesang des Chores ein besonderer Höhepunkt des Gottesdienstes und ein schönes Symbol für die zukünftige Zusammenarbeit: Die Chöre aus Langebrück und Klotzsche sangen gemeinsam. Sie erfüllten den riesigen Kirchenraum mit wunderschönen, warmen und volltönenden Klängen!

Cornelia Wulf

Minicamp „WWW“

Endlich war der von den Kindern ersehnte Freitag da. Einige Kinder aus Langebrück machten sich auf den Weg in die „Wilde Freiheit“ zu den Pfadfindern nach Pulsnitz.



Begeistert waren die Kinder sofort von den lebendigen Rasenmähern im Camp. Kamerunschafe mit ihren einwöchigen Lämmern und der Schafbock liefen die ganze Zeit zwischen den Kohten (Zelten) umher und ließen sich streicheln.

Doch zuerst durften die Kinder die Kohten selbst mit aufbauen. Dann endlich, nach vielen Spekulationen, wurde das Geheimnis des Themas gelüftet: „WWW“ - „weit weit weg“.

Tilos Geschichte von seinem Freund Thomas aus einem ganz fernen Land und dessen Erlebnissen mit Gott zogen sich durch alle Tage. Ein weiterer Höhepunkt war das Sammeln von Goldnuggets, mit denen die Kinder das Essen „bezahlten“. Am Sonnabend gab es einige Bastel-Stationen, z.B. Regenmacher bauen, Messer schleifen, aus Weide flechten, Stangen ent-rinden und Bilderrahmen knoten. Und das alles machte sogar Spaß bei Dauerregen!

Zwischendurch kochten die Kinder ihr Essen selbst. Dazu musste erst Holz gehackt und Feuer gemacht werden. Am Sonntag besuchten wir den Gottesdienst zum Stadtfest. Anschließend wurde wieder am Feuer gekocht und dann konnten alle Zelte bei Sonnenschein abgebaut werden.

Trotz des wechselhaften Wetters waren die Kinder bei allem voller Begeisterung und Eifer dabei.

Unser Dank gilt allen Helfern, Betreuern und dem Campleiter Tilo Schönherr für die schöne, eindrucksvolle Zeit.



Mirjam Jähnchen

Gemeindekreise

Kirchenmusik

Blechbläser	montags, um 19.00 Uhr	Hartwig Reichel
Kurrende und Chor haben Sommerpause		

Gesprächskreise

Bibelcafé „Ruhepol“	Montag, den 3.6. und 1.7., um 14.30 Uhr	Pfarrerin Rau
Gesprächskreis im Pfarrhaus	Donnerstag, um 19.30 Uhr, nach Absprache	Pfarrerin Rau
Frauen- gesprächskreis	freitags nach Absprache	Kathrin Labens Tel.: 71587
Frauenfrühstück im Pfarrhaus	Donnerstag, den 13.6. und 25.7., jeweils um 9 Uhr	Ilona Olligs und Gloria Wintermann
Offene Bibelstunde	Mittwoch, den 26.6. und 24.7., um 19.30 Uhr	Peter Botzler Tel.: 70404

In unserer Kirchengemeinde treffen sich derzeit fünf **Hauskreise** regelmäßig, um gemeinsam über Gottes Wort nachzudenken. Die Ausrichtungen der Kreise und ihre Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://www.kirche-langebrück.de/angebote/gespraechskreise/>

Jugend und Kinder

Junge Gemeinde	donnerstags, um 19.30 Uhr	Juliane Rau, Tel.: 70876
Junge Gemeinde der LKG	donnerstags, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus	Santosh Geck Tel.: 70482
Konfirmanden	7. Klasse bis zu den Ferien: dienstags, 17.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Kinderkreis	Freitag, den 21.6., 16.00 – 17.00 Uhr	Mirjam Jähnchen
Christenlehre	1., 3. und 5. Klasse montags 2., 4. und 6. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen
Kindergottes- dienst-Team	Freitag, den 30.8., 19.00 Uhr, im Pfarrgarten	

Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

Diese Angaben finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblatts.

*Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.
Psalm 37, 5*

Wir sind für Sie da

Pfarramt:

Almuth Höhnel, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück
Tel.: 035201 / 70876, Fax: 81671, E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Öffnungszeiten:

- Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
- Donnerstag 9 – 11 Uhr

Das Pfarramt bleibt in den Wochen vom 8.-12.7. und vom 22.-26.7. geschlossen.

Frau Pfarrerin Rau ist zu erreichen

- telefonisch unter 035201 / 70876
- per E-Mail unter christiane.rau@evlks.de

Kirchenvorstand: kv@kirche-langebrueck.de

Vorsitzende: Beate Schütz, Tel. 035201 / 71132

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 035201 / 70594

Spenden für die **Kirchengemeinde:** Kirchenbezirk DD Nord

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: KG Langebrück RT 1012

bei der LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie, BIC GENODED1DKD

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindearbeit! Herzlichen Dank!

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Langebrück.
Verantwortlich: Hanna Zieschang; Druck: Druckerei Lißner, 01109 Dresden-Klotzsche
E-Mail Redaktionsteam: gemeindeblatt@kirche-langebrueck.de

Von Kindern für Kinder

Suche die Wörter:

Jesus, Kreuz, Karfreitag, Gott, Engel, Taufe,
Segen, Krippe

O	E	A	J	M	C	P	D	B	K	U
K	K	R	E	U	Z	Z	J	K	N	D
R	A	F	S	E	I	A	L	M	U	N
I	R	G	U	D	Q	Q	H	G	Y	A
P	F	G	S	E	G	E	A	H	P	O
P	R	O	G	B	U	N	Y	F	Q	G
E	E	T	K	T	J	G	I	C	H	K
N	I	T	A	U	F	E	S	X	U	R
M	T	R	I	A	T	L	R	W	B	I
L	A	C	H	U	U	T	I	E	J	K
Z	G	U	M	S	E	G	E	N	O	R

A & C 5. Klasse

Lösung des Rätsels aus dem letzten Gemeindeblatt:
Ostern, Merksatz: Jesus ist auferstanden

Am 24. Juni ist Johannistag!

Johannes der Täufer wurde ungefähr ein halbes Jahr vor Jesus geboren. Er rief die Menschen zur Buße und Umkehr auf. Die Evangelisten Matthäus und Lukas erzählen von der Bußpredigt des Johannes und der Ankündigung des Messias.

Der 24. Juni steht in enger Beziehung zur Sommer-
sonnenwende, die nach altem Brauch mit dem An-
zünden eines Feuers gefeiert wird. In der Johannis-
nacht sagt der helle Feuerschein im übertragenen
Sinn über Johannes: „Er war nicht selbst das Licht.
Er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.“

